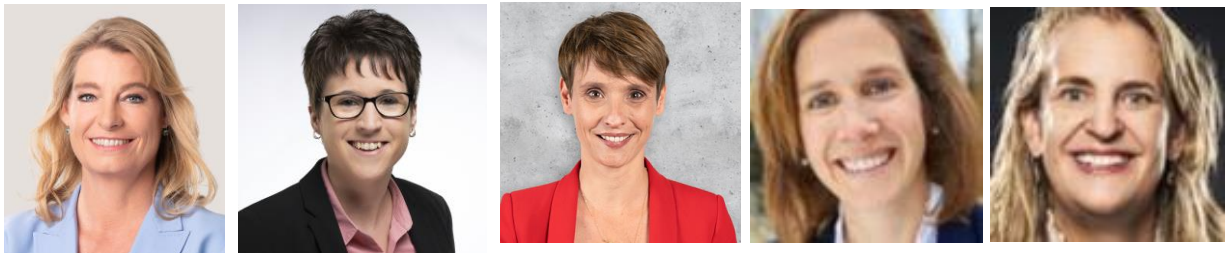


Jahresbericht der FDP.Die Liberalen Frauen

Nach einem intensiven Wahlkampf wurden für die FDP fünf Frauen in den Grossen Rat gewählt; zwei Bisherige und drei Neugewählte.



Sandra Hess,
Nidau

Virginie Heyer,
Perrefitte

Claudine Esseiva
Bern

Pauline Pauli,
Nidau

Sibylle Plüss, Boll

Ein herzliches Merci an Alle, die sich im Wahlkampf eingesetzt haben.

Wir haben die ordentlichen Mitgliederversammlungen im Januar, März und August im Vorfeld von eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen abgehalten und dabei Abstimmungsparolen gefasst, welche die Präsidentin jeweils anschliessend an der Delegiertenversammlung vertreten hat, u.a. die Zustimmung zur Erhöhung des AHV-Rentenalters der Frauen.

An der Hauptversammlung der FDP Frauen Schweiz in Basel im Mai wurden die Delegierten neu gewählt; neu stellen die FDP Frauen Kanton Bern fünf Delegierte und sechs Ersatzdelegierte. Die Präsidentin nimmt jeweils an der Präsidentinnenkonferenz viermal jährlich teil.

Der **Höhepunkt** für uns FDP-Frauen war das Zustandekommen der Volksinitiative zur Einführung der Individualbesteuerung.

Am 8. September 2022 – nach achtzehn zeitintensiven Monaten und vielen Standaktionen - konnten 112'679 beglaubigte Unterschriften der Bundeskanzlei eingereicht werden mit erfreulicher Medienbegleitung. Bereits während der Unterschriftensammlung wurde die anlässlich des letzten Frauenstreiktags von Nationalrätin Christa Markwalder eingereichte Motion angenommen und zurzeit läuft die Vernehmlassung zum Vorschlag des Bundesrates.



Wer sich informiert halten will, wird Mitglied des Vereins Individualbesteuerung Schweiz; www.individualbesteuerung.ch HERZLICHEN DANK nochmals an Alle, die zum Erfolg mitgeholfen haben und bei Wind und Wetter Standaktionen organisiert und Unterschriften gesammelt haben. Als Mitinitiantin bin ich mir bewusst, dass dies nicht selbstverständlich war.



Als Auftakt für die National- und Ständeratswahlen 2023 hat der Vorstand der Parteileitung eine Long-List von möglichen Kandidatinnen zusammengestellt.

An der Delegiertenversammlung vom 26. Oktober 2022 wurde Grossrätin Sandra Hess einstimmig als Ständeratskandidatin für die Wahlen 2023 nominiert. Sie ist die einzige weibliche bürgerliche Kandidatin. Toi, toi, toi, Sandra!

Engagierte Frauen, die mehrfach belastet sind, für ein politisches Amt zu begeistern, ist primär auf der Gemeinde- und der Kantonebene eine ganz besondere Herausforderung. Die Wahlkreise Oberland und Thun stellten sich deshalb dieser Problematik anfangs Jahr und luden zu einem überparteilichen „runden Tisch“ ein. Daraus entstand eine Fortsetzungsgeschichte, welche am 2. November in Spiez durch das OK (Marianna Lehmann, Wilderswil; Susanne Brunner, Lenk; Oliver Dürr, Steffisburg und Markus van Wijk, Thun) zum erfolgreichen 1. Politischen Frauenforum Thun-Oberland führte.

Dieses erste Forum „von Frauen für Frauen im Berner Oberland“ wurde durch die ehemalige Regierungsrätin Dora Andres moderiert und Gastreferent war Nationalrat Albert Röstli aus Uetendorf. 46 Teilnehmerinnen aus sämtlichen Parteien der beiden Wahlkreise kamen im gemeinsamen Bestreben zusammen zum Thema „ist die politische Arbeit für Frauen vereinbar mit Familie und Beruf?“, um zu diskutieren und Lösungsansätze zu finden. Mit diesem ersten politischen Frauenforum wurde ein wichtiger Grundstein gelegt; eine Fortsetzung ist bereits in Planung.

Die Homepage der FDP Frauen Kanton Bern wird durch Kathrin Hayoz immer wieder aktualisiert und mit Beiträgen ergänzt.

Die Präsidentin und die Vorstandsdamen danken allen Frauen, welche sich auch 2022 für die FDP und ihre liberalen Werte im Kanton Bern und insbesondere für die Anliegen der FDP-Frauen eingesetzt haben. Weiter gilt unser Dank Kathrin Hayoz, Karin Kummer und Stefan Nobs und neu Daniel Beyeler vom Parteisekretariat für ihre wertvolle Unterstützung.



Barbara Freiburghaus, Präsidentin FDP Frauen Kanton Bern und der Vorstand